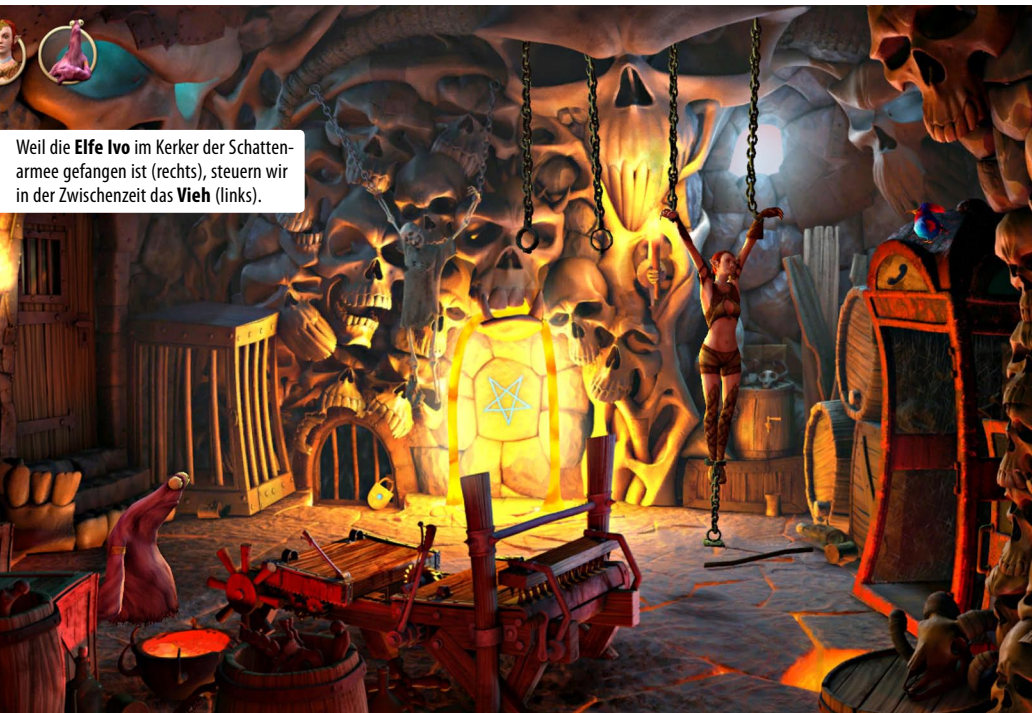
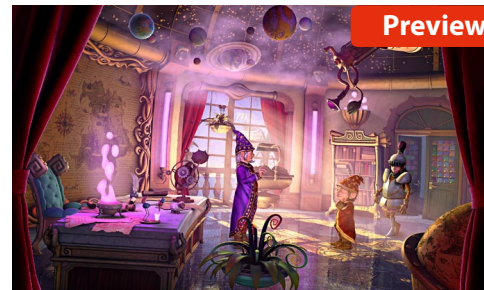




Weil die Elfe Ivo im Kerker der Schattenarmee gefangen ist (rechts), steuern wir in der Zwischenzeit das Vieh (links).



Preview

Wilbur hat's geschafft: Der Gnom ist zum Magier ausgebildet und in den vorher versperrten Turm der Zauberer vorgelassen worden.



Nate begegnet einem grasrauchenden Tauren-Schamanen.

The Book of Unwritten Tales

Wo lila Kulleraugen-Monster brabbelnd Gegenstände verschlucken, ist es mit der Ernsthaftigkeit nicht weit her. Dafür steigt der Unterhaltungswert.

DVD
Video-Special

GameStar.de
Screenshots & Infos
► Quicklink: 5378

Trailer
► Quicklink: 6004
GameStar-TV 10/09
► Quicklink: 6005

In der GameStar-Redaktion wimmelt es nur so vor ungeschriebenen Büchern, aber keines der Meisterwerke von Morgen wird wohl je das Wolkenkuckuckshirn seines Beinahe-Autors verlassen. Da ist das **Book of Unwritten Tales** schon weiter – nämlich fast fertig. Am 26. März soll das ambitionierte Adventure von King Art erscheinen. Wir haben eine weit fortgeschrittene Version gespielt.

Der Doktor ...

Offiziell ist **The Book of Unwritten Tales** das Erstlingswerk des deutschen Studios King Art, allerdings haben die Bremer bereits Adventure-Erfahrung; sie waren an der Entwicklung von **Simon the Sorcerer 4** und **Black Mirror 2** (siehe Seite 62) beteiligt. Im ersten eigenständigen Projekt stecken die Lehren aus dem Gelernten. GameStar hatte **The Book of Unwritten Tales** bereits Mitte

2008 enthüllt, nun haben wir uns anhand der fast finalen Version auf den neuesten Stand gespielt. Größter Fortschritt: Inzwischen sind alle Texte vertont, und das mit durchweg bekannten Sprechern. Die drei Helden Wilbur, Nate und Ivo reden mit den deutschen Stimmen von Ben Stiller, Daniel »James Bond« Craig und Angelina »Lara Croft« Jolie, selbst Nebencharaktere sind bestens besetzt. Der Tod zum Beispiel dürfte Spielern von **Jack Keane** bekannt vorkommen; er wird vertont von Udo Schenk, der auch dem Bösewicht Doktor T. seine Stimme lieh. Mit von der Partie sind unter anderem noch die deutschen Sprecher von Antonio Banderas, George Clooney, John Cleese und vielen mehr – Hörproben gibt's im Video auf unserer Heft-DVD. Auch sonst beeindruckt uns **The Book of Unwritten Tales** mit seinem Produktionsaufwand. Immer wieder setzen sauber animierte Zwischensequenzen die Handlung in Szene, die fein ausgeleuchteten Hintergründe strotzen vor Details, Figuren sind vielfältig animiert, und die stimmungsvolle Musik setzt szenengenaue Akzente. Zusammengehalten wird alles durch eine bequeme Bedienung samt gängiger

Komfortfunktionen bis hin zur Schnellreisekarte – vorbildlich!

... und das liebe Vieh

Ursprünglich hatte King Art drei spielbare Helden geplant, den Gnomen Wilbur, die sexy Elfe Ivo und den Macho-Piraten Nate. Aus dem Trio wird nun nichts: Inzwischen sind es sogar vier steuerbare Charaktere. Denn das lila Monster namens »Vieh«, das Nate begleitet, war bei den Entwicklern so populär, dass es jetzt eine tragendere Rolle spielen darf. In einem der Spielkapitel ist Ivo gemeinsam mit Vieh in einem Kerker angekettet. Weil das gallertartige lila Launetier problemlos aus den

Fesseln schlüpfen kann, muss es sich fortan um den Knastausbruch kümmern. Gegenstände steckt das Wesen nicht in Inventartaschen, sondern per Klappmaul in sich hinein. Und Quasseln kann das glubschäugige Vieh zwar durchaus, aber nur in Brabbel-sprache, die gewöhnlichen Menschen unverständlich bleibt. Das sorgt für erheiternde Dialog-Situationen. Und für nette Rätsel, in denen die Fertigkeiten der Kreatur zum Einsatz kommen. Dabei bleibt **The Book of Unwritten Tales** der Parole seiner Macher treu: »Der Satz »Das geht nicht« wird im Spiel nicht fallen.« Zumindest beim Vieh sicher nicht. **CS**



Ivo schließt **Bekanntschaft** mit dem gefangenen Nate.

The Book of Unwritten Tales

► **Angespielt** ► Genre **Adventure** ► Termin **26. März 2009**
► Hersteller **King Art / HMM** ► Status **zu 90% fertig**

Christian Schmidt: The Book of Unwritten Tales ist ein wirklich schönes Spiel, gut animiert und professionell vertont – vorbildlich! Und der Inhalt? Die Rätsel, die ich bisher gesehen habe, waren einleuchtend (gut!), aber nicht originell (schade!), da hat beispielsweise Ceville die Nase vorn. Und der Humor ist mir stellenweise zu bemüht. Deschmackssache, ein feines Adventure dürfte das ungeschriebene Buch trotzdem werden.



christian@gamestar.de

Potenzial Sehr gut